



## Buchbesprechung

### Ursula Avé-Lallemant „Der Wartegg-Zeichentest in der Lebensberatung“

Buchinformationen: Ernst Reinhardt Verlag, 2010, ISBN 978-3-497-020171-0, 4. Auflage, 189 Seiten

Von Evelin Winands



Ursula Avé-Lallemant

#### Der Wartegg-Zeichentest in der Lebensberatung

Wenn der Jugendliche alte Bindungen seiner Kindheit verlässt und auf der Suche ist nach seinem eigenen Weg ist er zunächst unsicher, ratlos und oft gar nicht ansprechbar. Hier liegt eine große Chance für die Beratung auf der Basis von zeichnerischen Ausdruckstests. Das Selbstwertgefühl, die Kontaktfähigkeit, das Leistungsvermögen und das Weltgefühl, die vier wichtigen Themenkreise in der Jugendproblematik, finden schnell in zeichnerischer Darstellung ihre Antworten.

Der Wartegg Zeichentest ist ein wertvolles Diagnostikum für die Jugend- und Lebensberatung. Er ist ein projektiver Gestaltungstest im graphischen Ausdrucksbereich, der nicht viel Zeit und nicht viel Aufwand braucht, um zu erstaunlichen Ergebnissen zu kommen. Auch bei Erwachsenen kann der Test angewandt werden. Die unbewussten seelischen Gehalte werden beim Zeichnen nicht frei projiziert (wie in Träumen) sondern provoziert durch „Anmutungscharaktere“. Die in Feldern vorgegebenen Zeichen sprechen die verschiedenen Bereiche der Persönlichkeit an. Sie sollen dabei aufgenommen und zeichnerisch weitergeführt werden. Der Wartegg Zeichentest ist kein Leistungstest. Er lässt einen weiten Spielraum für die Ausführungen und ermöglicht daher vielseitige Aussagen. Avé-Lallemant beschreibt anhand von Tests aus der Praxis, ob die Zeichen als Formlösungen, Sachlösungen, Bild- oder Sinnlösungen einzustufen sind. Beim Interpretieren der Stricharten setzt sie gute Fähigkeiten beim Sehen von Qualitäten voraus, viel Verständnis für die Bedeutung von Symbolen und ein hohes Wissen um das psychische Erleben des Menschen.

Avé-Lallemant traut ihren Lesern viel zu und schreibt, als wolle sie sagen: so ist das nun mal mit der Seele, aber man kann die Seele verstehen lernen. Ihr Blick auf den Menschen ist stets sehr liebevoll, sie legt nie den Finger auf die Wunde, sondern bietet einfühlsame Hilfe und lösungsorientierte Denkanstöße. Das Buch, das aus der Beratungspraxis heraus entstanden ist, liest sich gut. Es ist ein Werk zum intensiven Durcharbeiten und braucht viel Zeit. Avé-Lallemant gibt durch ihre 20 (!) Testbesprechungen Einblicke in die Gesamtauswertungen einzelner Tests, was eine große Klarheit bringt, so dass sich der Leser nicht im Seelendickicht verirren wird. Mancher Leser vermisst vielleicht für einen kurzen Überblick oder als Nachschlagemöglichkeit übersichtlich strukturierte Tabellen und Register, doch dies würde der phänomenologischen Sichtweise nicht gerecht werden. Das kleine Buch mit seinen 189 Seiten ist ein unglaublich dichtes und wertvolles Werk, das einen verständnisvollen Leserkreis braucht. Es richtet sich an Erzieher, Berater und Therapeuten. Für Menschen, die sich für Psychologie und ihre praktischen Anwendungen im alltäglichen Leben interessieren, steht das Buch, nunmehr in der 4. Auflage, nach wie vor für einen innovativen und optimistischen Ansatz, sich der menschlichen Natur zu nähern.